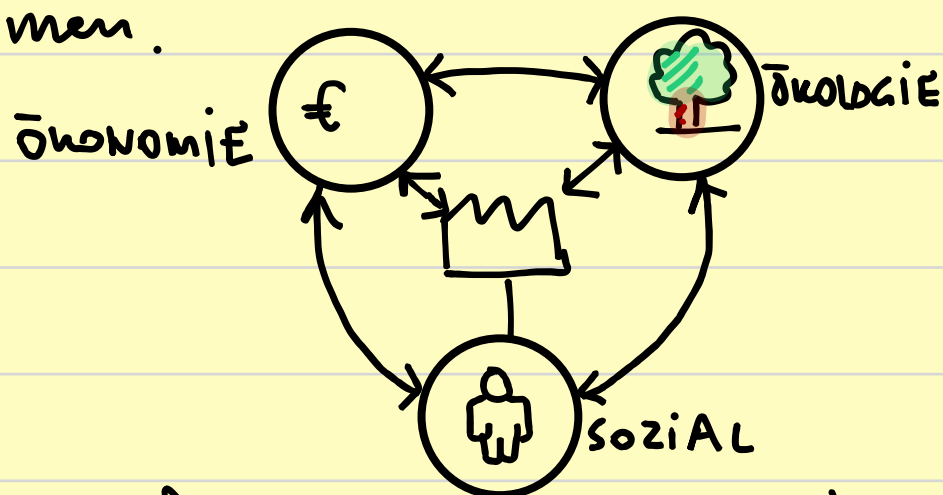


Nachhaltigkeitsorientierung im IT-Management

Rahmenbedingungen: Management bedeutet die Steuerung von Interaktionen eines Unternehmens mit seiner Umwelt.

Unternehmerisches Handeln kann nicht isoliert geschehen, vielmehr stehen ökonomische, ökologische & soziale Aspekte der Umgebung in einem steten gegenseitigen Wirkungsgefüge mit dem Unternehmen.

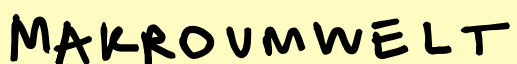


Sie beeinflussen es durch Gesetze, Vorgaben & gesellschaftliche Normen, wobei im Unternehmensschluß die Handlungen des Unternehmens Veränderungen in der Gesellschaft nach sich ziehen können.

Abhängig davon, wie DIREKT oder INDIRECT und GLOBAL oder LOKAL externe Rahmenbedingungen auf das Unternehmen wirken, lassen sich die Einflußfaktoren in die Bereiche **MAKRO-** & **MIKROUMWELT** aufteilen:

□ **MIKROUMWELT**. wiederum besteht aus diejenigen Stakeholders, welche Ihre Ansprüche nah am Unternehmen führen.

Beide Dimensionen werden hinsichtlich ihrer Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen getrennt untersucht.



Durch die Knappheit von natürlichen Ressourcen einerseits

und die unbestritten steigende Menge an Abfall und Emissionen andererseits entsteht die Notwendigkeit, ökologische Aspekte bei der Leistungserstellung im Unternehmen zu berücksichtigen.

Auf ökologischer Ebene kann zwischen drei großen Umweltmedien unterschieden werden:
BODEN, WASSER & LUFT.

IT-Organisationen haben im Rahmen ihrer Tätigkeit Einfluß auf alle diese drei Medien.

Die beschriebenen Aspekte haben für Unternehmen auch eine strategische Relevanz. Unternehmen müssen zumindest **REACTIV** strategisch flexibel sein, damit die genannten Auswirkungen ggf. ausgeetzt werden können.

Auch nationale & internationale Vorgaben können Unternehmen dazu zwingen, strategisch andere Wege zu gehen. Als Beispiel seien hier das Emissionshandel oder der in Deutschland beschlossene Ausstieg aus der Erzeugung von Kernenergie genannt.

Im Idealfall denken Unternehmen in ökologischen Fragen **(PRO)AKTIV**. Sie versuchen zukünftige Umweltbedingungen voranzusehen und passen im Vorfeld ihre Produkte und Prozesse den kommenden Gegebenheiten an.

Ökonomische Rahmenbedingungen (MAKRO)

Nachhaltiges unternehmerisches Handeln wird auch durch ökonomische Rahmenbedingungen beeinflusst. So stellen globale Wachstums- & Entwicklungsgrößen, wie zB das Bevölkerungswachstum, Unternehmen vor große Herausforderungen im weltweiten Wettbewerb.

Unternehmen mit strengen eigenen Umwelt-richtlinien oder solche, die unter hohen staatlichen Regulierung stehen, müssen Wege finden, sich erfolgreich gegen jene Unternehmen zu positionieren, die keinen hohen ökologischen Ansprüchen gerecht werden wollen/müssen.

zB. BIO. Positionierung

Als Maßnahme sollten Unternehmen ihrer Wettbewerbsposition abschätzen und festlegen, welche Märkte bedient werden sollen.

